
7784/AB XXIV. GP

Eingelangt am 04.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0089-II/A/9/2011

Wien, am 3. Mai 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 7880/J der Abgeordneten Josef Riemer, Harald Vilimsky und weiterer
Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Das Bundesministerium für Gesundheit unterstützte das Projekt im Jahr 2010 mit einem Betrag von € 18.000,--.

Frage 2:

Mit dieser Kooperation soll eine möglichst große Zahl an Migrant/inn/en erreicht werden, um sie über Gesundheitsvorsorge zu informieren. Gerade in dieser Gruppe sind Informationen zu diesem Thema sinnvoll und notwendig, um das persönliche Verhalten im Sinne der Prävention positiv zu beeinflussen.

Frage 3:

Förderungen stehen Organisationen allgemein bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung im Sinne der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2004), BGBl II Nr. 51/2004, bzw. allfälliger Voraussetzungen nach besonderen Fördergesetzen offen.

Frage 4:

Im Kooperationsvorschlag wurde eine monatliche Zugriffszahl bekannt gegeben.